

Strompreis 2009 kräftig gestiegen

Hannover. Die Stromkosten für Verbraucher sind im vergangenen Jahr kräftig gestiegen. Ein dreiköpfiger Musterhaushalt zahlte im Durchschnitt 67,70 Euro im Monat, das sind etwa 4,55 Euro mehr als im Vorjahr. Im laufenden Jahr rechnet die Industrie »mit einem weiteren leichten Anstieg«, wie Hauptgeschäftsführerin Hildegard Müller vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) am Montag zu Beginn der »Hannover Messe« mitteilte. Nach der Freigabe des Strommarktes hatte der Durchschnittshaushalt 1999 eine Rechnung von rund 50 Euro im Monat, bis 2000 fiel die Summe auf etwa 40 Euro. Die Strompreise für die Industrie sind 2009 anders als die Haushaltspreise gefallen: Laut BDEW lag der Rückgang bei 20 Prozent.

Industriekunden können aufgrund der großen Abnahmemenge oft ihre Preise direkt mit den Stromversorgern verhandeln und niedrigere Preise durchsetzen. Immer mehr deutsche Verbraucher wenden ihren Strom- oder Gaslieferanten auch angesichts der Preisentwicklung den Rücken zu und suchen sich neue Versorger. Beim Strom haben bisher 21 Prozent der Haushaltskunden den Versorger gewechselt, beim Gas 11 Prozent, wie der BDEW mitteilte.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/143164.strompreis-2009-kräftig-gestiegen.html>